



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 37 (ehem. Geb. Nr. 294 1/2 südlich)

Die Scheuer bildet zusammen mit der Scheuer Vorstadt 39 (ehem. Geb. Nr. 294 1/2 nördlich) eine Doppelscheuer. Diese wurde 1850 neu errichtet.

1850 Der Steinhauer Ludwig Allgaier lässt die einstockige Doppelscheuer neu errichten.

1852 Allgaier behält den nördlichen Teil und verkauft den südlichen Teil der Doppelscheuer jeweils zur Hälfte an den Weingärtner Johann Conrad Saussele und den Pudermüller Gottlieb Friedrich Kettenacker: *"Nr. 294 1/2 südlich - Die südliche Hälfte an einer einstockigen doppelten Scheuer (57 qm), Hofraum (10 qm), in der Vorstadt, auf der Enzseite, neben Christoph Türk und Ludwig Allgaier"*.

1877 Saussele übergibt seinen Anteil dem Sohn, dem Weingärtner Gottlieb Saussele.

1883 Gottlieb Friedrich Kettenacker vererbt seinen Anteil an den Sohn, den Weingärtner Wilhelm Kettenacker und die Tochter Christiane Kettenacker.

1886 Gottlieb Saussele verkauft seinen Anteil an den Weingärtner Christian Adam Saussele, Adams Sohn.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.